Landeshauptstadt
München
Baureferat

Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

An den
Bezirksausschuss 21
Herrn Romanus Scholz
Geschäftsstelle West
Landsberger Straße 486
82141 München

Tiefbau
Stabsstelle Konzeptarbeit
Radverkehr
BAU-T1-VI-S-R

81660 München
Telefon: 089 233-61112
Telefax: 089 233-61135
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 2.612
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
			03.12.2018

Bessere Auslastung der Fahrradständer an der Josef-Felder-Straße

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04877 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 21 Pasing-Obermenzing
vom 08.05.2018

Sehr geehrter Herr Scholz,
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Antrag vom 08.05.2018 haben Sie die Landeshauptstadt München gebeten, die Anbindung der 200 Fahrradständer nördlich der Hofgärten an die Kaflerstraße für Radfahrende attraktiver zu gestalten und damit deren Auslastung zu erhöhen. Hierzu fand am 16.0.2018 ein gemeinsamer Ortstermin mit Vertretern des Bezirksausschusses sowie dem Baureferat statt. Die Ergebnisse des Ortstermins wurden in der darauffolgenden Bezirksausschusssitzung am 31.07.2018 diskutiert und mit Schreiben vom 13.08.2018 (siehe Anlage 1) an das Baureferat zur weiteren Bearbeitung übermittelt. Für eine umfassende Stellungnahme zu allen geforderten Maßnahmen wurden neben den internen Fachdienststellen das Kreisverwaltungsreferat sowie die DB Station&Service AG eingebunden.

<u>zu Punkt 1 - Aufzüge</u>
Hinsichtlich des westlich genannten Aufzugs verweisen wir auf die Ausführungen in unserem Antwortschreiben vom 22.08.2018 zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B04948 „Aufwertung Bahnhofsumfeld Josef-Felder-Straße“ (Anlage 2). Der dort genannte östliche Aufzug ist zwar in das Terminalgebäude des Pasinger Bahnhofs integriert, der angesprochenene Gebäudeteil liegt jedoch im Eigentum der Pasing Arkaden GmbH und befindet sich somit ebenfalls in Privateigentum. Auch hier liegen dem Baureferat keine Vereinbarungen vor, dass es sich hier um einen öffentlichen Aufzug handelt. Analog zum

Aufzug in den Pasinger Hofgärten ist auch hier das Baureferat zunächst auf den Eigentümer zugegangen und wird dem Bezirksausschuss 21 zu diesem Punkt eine seperate Rückmeldung zukommen lassen, sobald diese vorliegt.

zu Punkt 2 – Fußweg Emil-Neuburger-Straße
Die Freigabe des Fußwegs für Radfahrende in der Emil-Neuburger-Straße fällt in die Zuständigkeit des Kreisverwaltungsreferats, welches hierzu Folgendes mitteilt:

„Das Auf- bzw. Abfahren für Radfahrer auf den bzw. vom Gehweg der Emil-Neuburger-Straße wäre nur an der Absenkung des stark frequentierten Fußgängerüberweges möglich. Dies würde jedoch zu Konflikten mit dem dortigen Fußgängerverkehr führen und die Verkehrssicherheit für Fußgänger erheblich beeinträchtigen. Wir bitten daher um Verständnis, dass eine Freigabe der Gehwege der Emil-Neuburger-Straße für Radfahrer aus Gründen der Verkehrssicherheit leider nicht möglich ist."

Hinsichtlich der Forderung einer Ausschilderung zu den überdachten Fahrradabstell-anlagen in der Josef-Felder-Straße wird das Baureferat im Kreuzungsbereich Kafler- / Emil-Neuburger-Straße sowohl für aus Westen als auch aus Osten kommende Radfahrende auf die B+R-Anlage in der Josef-Felder-Straße sowie die Zugangsmöglichkeit zur S- und Regionalbahn hinweisen. Die Ausschilderung erfolgt über die Integration in die bestehende wegweisende Beschilderung für den Radverkehr. Um die angebrachten Schilder auf ein Minimum zu reduzieren (Vermeidung Schilderwald) wird auf eine zusätzliche Ausschilderung im Bereich der Überbauung der Emil-Neuburger-Straße verzichtet. Die Pfeilangaben in der Kaflerstraße werden jedoch so gewählt, dass ersichtlich ist, dass ein erneutes Abbiegen zur Zielerreichung erforderlich ist (vgl. Anlage 3).

zu Punkt 3 – Zugang Terminalgebäude
Wir verweisen auf die Ausführungen im Antwortschreiben zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B04948 (Anlage 2). Ergänzend führt die DB Station&Service AG hierzu aus: „Die Notwendigkeit eines S-Bahnlogos sehen wir nicht, da das DB-Logo alle Produkte der DB beinhaltet, auch die S-Bahn."

zu Punkt 4 – Hinweisbeschilderung B+R
Die zuständige DB Station&Service AG teilt hierzu mit: „Im Zuge des barrierefreien Ausbaus sowie Plangutachten Pasing-Zentrum wurde, in Abstimmung damals mit der LH selbst, entschieden, keine B&R-Piktogramme anzubringen, da alle Fahrradabstellanlagen an jedem Zugang platziert und einfach zu finden sind."

zu Punkt 5 – Treppe Josef-Felder-Straße
Wir verweisen auf die Ausführungen im Antwortschreiben zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B04948 (Anlage 2).

zu Punkt 6 – Versatz von Fahrradabstellanlagen an der Josef-Felder-Straße
Ein kurzfristiges Versetzen von zwei der vier überdachten Fahrradabstellanlagen in der Josef-Felder Straße in Richtung Osten vor das Terminalgebäude wird aus Sicht das Baureferats aufgrund des damit verbundenen großen Aufwands kritisch gesehen. Das Versetzen der Anlage erfordert eine sehr kosten- und zeitintensive Maßnahme für deren Durchführung derzeit kein Bedarf erkennbar ist: Bei mehreren Besichtigungen vor Ort

waren im Bereich vor dem Terminalgebäude keine abgestellten Fahrräder vorzufinden, was darauf schließen lässt, dass dort derzeit kein Bedarf besteht. Wir schlagen daher als kurzfristig umsetzbare Maßnahme vor, zunächst eine geringere Anzahl unüberdachter Fahrradständer im gewünschten Bereich zu montieren und über einen gewissen Zeitraum zu beobachten, ob durch die unter Punkt 2 genannte Beschilderung eine bessere Auslastung der Fahrradständer in der Josef-Felder-Straße erzielt werden kann. Sollte sich eine positive Entwicklung abzeichnen, kann in Abhängigkeit der Baumaßnahmen zur Verlängerung der U5 das Versetzen der Anlagen zu gegebener Zeit vertieft geprüft werden.

zu Punkt 7 – Parkbuchten Josef-Felder-Straße
Bei der Planung der Josef-Felder-Straße wurde aufgrund der örtlichen Anforderungen bereits eine Breite der Parkbuchten von 2,25 m bzw. 2,50 m festgesetzt, die über das Regelmaß von 2,00 m hinaus geht.
Eine weitergehende Verbreiterung der Parkbuchten im Zuge der Wiederherstellung nach dem U-Bahn-Bau ist somit nicht vorgesehen.

zu Punkt 8 – Gestaltung Gehweg Josef-Felder-Straße
Wir verweisen auf die Ausführungen im Antwortschreiben zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B04948 (Anlage 2). Eine Begrünung der Fassade des Terminalgebäudes wird seitens der zuständigen DB Station&Service AG abgelenht, „da die Architektin für dieses Gebäude die Wandgestaltung in Korrespondenz zu der Außengestaltung [des] Empfangsgebäudes konzipiert hat".

Die Umsetzung der oben genannten Maßnahmen sind für Frühjahr/Sommer 2019 vorgesehen.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 21 Pasing-Obermenzing vom 08.05.2018 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.